

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
(19. Ausschuss)**

- 1. zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Burchardt, Jörg Tauss, Ulrike Mehl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Hans-Josef Fell, Winfried Hermann, Dr. Reinhard Loske, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 14/8651 –**

Bildungs- und Forschungspolitik für eine nachhaltige Entwicklung

- 2. zu dem Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung gemäß § 56a der Geschäftsordnung
– Drucksache 14/571 –**

Technikfolgenabschätzung

hier: „Forschungs- und Technologiepolitik für eine nachhaltige Entwicklung“

- 3. zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 14/7971 –**

Bericht der Bundesregierung zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

A. Problem

Die Umsetzung des Leitbildes einer nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung erfordert eine umfassende Modernisierung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Es gilt, die natürlichen Lebensgrundlagen als Basis für Wohlstand und Lebensqualität zu sichern, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, Arbeit, Einkommen und Lebenschancen gerecht zu verteilen.

Um diese komplexe Aufgabe erfüllen zu können, sind ein hohes Maß an Orientierungswissen über die Zusammenhänge von Mensch, Natur und Technik und

neue Lösungsstrategien notwendig. Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologieentwicklung kommen eine entscheidende Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung zu; die Bildungs- und Forschungspolitik muss sich auf die veränderten Anforderungen einstellen.

B. Lösung

Die Bundesregierung wird aufgefordert, ihre bisherigen Bemühungen um eine Ausrichtung der Bildungs- und Forschungspolitik am Leitbild der Nachhaltigkeit fortzusetzen und bestehende Ansätze weiterzuentwickeln. Für die Bereiche Bildungs- und Forschungspolitik werden verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen.

Annahme des Antrags der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 14/8651 – mit den Stimmen der antragstellenden Fraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS in Kenntnis des Berichtes des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung – Drucksache 14/571 – und der Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 14/7971

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in Kenntnis des Berichts auf Drucksache 14/571 und der Unterrichtung auf Drucksache 14/7971

den Antrag – Drucksache 14/8651 – anzunehmen.

Berlin, den 12. Juni 2002

Der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Ulrike Flach
Vorsitzende/Berichterstatterin

Ulla Burchardt
Berichterstatterin

Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)
Berichterstatter

Hans-Josef Fell
Berichterstatter

Dr. Heinrich Fink
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Ulla Burchardt, Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land), Hans-Josef Fell, Ulrike Flach und Dr. Heinrich Fink

I. Überweisung

1.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 236. Sitzung am 16. Mai 2002 den Antrag – **Drucksache 14/8651** – zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

2.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 30. Sitzung am 25. März 1999 den Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung – **Drucksache 14/571** – zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen.

3.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 236. Sitzung am 16. Mai 2002 die Unterrichtung durch die Bundesregierung – **Drucksache 14/7971** – zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und zur Mitberatung an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

1.

Die Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN führen in ihrem Antrag – **Drucksache 14/8651** – aus, dass zur Umsetzung des Leitbildes einer nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung eine umfassende Modernisierung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft notwendig sei. Das dazu erforderliche Wissen über die Zusammenhänge von Mensch, Natur und Technik, der Wille und die Fähigkeit, es zu entwickeln und zu nutzen, machen Innovationen in Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologieentwicklung notwendig. Bildungs- und Forschungspolitik müssen sich auf die veränderten Anforderungen einstellen.

Der Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung „Forschungs- und Technologiepolitik für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksache

14/571 – enthält die wesentlichen Eckpunkte für eine notwendige Neuorientierung. Sie sollten bei der zukünftigen Definition von Forschungsfragen und Förderzielen berücksichtigt werden.

Der Deutsche Bundestag hatte bereits wesentliche Elemente einer Neuorientierung der Bildungspolitik am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aufgezeigt und die Bundesregierung mit den Anträgen „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksache 14/3319 – und „Förderung der Zivilgesellschaft in Nord und Süd“ – Drucksache 14/5789 – aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Regierungsfractionen „Bildungs- und Forschungspolitik für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksachen 14/6022 und 14/6959 – und der Bericht der Bundesregierung zur „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksache 14/7971 – zeigen, dass die Bundesregierung die notwendige Neuorientierung eingeleitet und die Nachhaltigkeit als zentrale Leitlinie der Bildungs- und Forschungspolitik etabliert hat.

Vor diesem Hintergrund fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auf, ihre Bemühungen um eine Ausrichtung der Forschungspolitik am Leitbild der Nachhaltigkeit konsequent mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel in der Forschungs- und Technologiepolitik fortzusetzen.

Darüber hinaus wird die Bundesregierung aufgefordert, im Bereich der Bildungspolitik bestehende Ansätze der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der schulischen Bildung, der Aus- und Fortbildung von Lehrern, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Hochschulbildung weiterzuentwickeln.

2.

Der Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung – **Drucksache 14/571** – skizziert wesentliche Eckpunkte der Neuorientierung einer nachhaltigen Forschungs- und Technologiepolitik.

Er analysiert das niederländische Programm „Duurzame Technologische Ontwikkeling“ (DTO, „nachhaltige Technikentwicklung“) und seine Übertragbarkeit auf die deutsche Forschungs- und Technologiepolitik. Ferner stellt er die Ergebnisse von Recherchen zur praktischen Bedeutung des Leitbildes „Nachhaltige Entwicklung“ in der Forschungs- und Technologiepolitik europäischer Länder dar und gibt einen Überblick über den Stand der diesbezüglichen Diskussion.

3.

Die Unterrichtung durch die Bundesregierung – **Drucksache 14/7971** – beschreibt die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für den Zeitraum von 1997 bis 2001. Darüber hinaus wird

über den Entwicklungsstand in den verschiedenen Bildungsbereichen und informelle Bildungsaktivitäten berichtet.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

1.

Antrag auf Drucksache 14/8651

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner Sitzung am 12. Juni 2002 beraten und dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag in seiner Sitzung am 12. Juni 2002 beraten und dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner Sitzung am 12. Juni 2002 beraten und dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner Sitzung am 5. Juni 2002 beraten und dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS und einigen Gegenstimmen von Mitgliedern der Fraktion der CDU/CSU empfohlen, den Antrag anzunehmen.

2.

Bericht auf Drucksache 14/571

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 1999, der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** in seiner Sitzung vom 12. Juni 2002 den Bericht des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung – Drucksache 14/571 – beraten und dem federführenden Ausschuss die Kenntnisnahme empfohlen.

3.

Unterrichtung auf Drucksache 14/7971

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2002, der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft**, der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**, der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** und der **Ausschuss für Kultur und Medien** haben in ihren Sitzungen vom 12. Juni 2002 die Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 14/7971 – beraten und dem federführenden Ausschuss die Kenntnisnahme empfohlen.

IV. Beratungsverlauf und -ergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat die Vorlagen in seiner Sitzung am 12. Juni 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS die vorstehende Beschlussempfehlung verabschiedet.

Die Beratung erfolgte in Verbund mit

- dem Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg 2002: Der nachhaltigen Entwicklung zum Durchbruch verhelfen“ – Drucksache 14/9052 –,
- dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU „Initiative für eine nationale Nachhaltigkeitsstrategie“ – Drucksache 14/9024 –,
- dem Antrag der Fraktion der FDP „Liberale Akzente einer nationalen Nachhaltigkeitsstrategie“ – Drucksache 14/9091 –,
- der Unterrichtung durch die Bundesregierung „Bericht der Bundesregierung über die Perspektiven für Deutschland – Nationale Strategie für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksache 14/8953 –

sowie in Kenntnis der Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Regierungsfractionen zur „Bildungs- und Forschungspolitik für eine nachhaltige Entwicklung“ – Drucksache 14/6959 – und eines weiteren Antrages der Regierungsfractionen zur „Nachhaltigen Entwicklung – neuer Gestaltungsansatz für die Globalisierung“ – Drucksache 14/9056.

Bezüglich des Beratungsverlaufs im federführenden Ausschuss wird auf das Protokoll der Ausschusssitzung vom 12. Juni 2002 verwiesen.

Berlin, den 12. Juni 2002

Ulla Burchardt
Berichterstatlerin

Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)
Berichterstatter

Hans-Josef Fell
Berichterstatter

Ulrike Flach
Berichterstatlerin

Dr. Heinrich Fink
Berichterstatter

